

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 17 (1955)

Heft: 3

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Batteriepflege im Winter

Ein aufmerksamer Leser aus dem Bündnerland macht uns darauf aufmerksam, dass in Nr. 1/55 (S. 41) nicht erwähnt ist, dass zum Einfüllen von destilliertem Wasser kein Metalltrichter verwendet werden soll (Beschädigen der Platten!). Da zudem destilliertes Wasser nicht mit Metall in Berührung kommen darf, sollte auf alle Fälle ein Plastic-Trichter verwendet werden.

Wir danken für diesen wertvollen Hinweis. Bekanntlich haben bei uns Einfüllapparate, die sich auf Flaschen aufsetzen lassen, starke Verbreitung gefunden. Die Firma Accumulatoren-Fabrik Oerlikon hat das Einfüllen mit dem beliebten Einfüllstopfen noch bequemer gemacht.

Die Redaktion.

Verbandsmitteilungen

Die Rückkehr der Sektion Waadt

Mit grosser Genugtuung — nicht nur für uns persönlich, sondern für alle Mitglieder des Schweiz. Traktorverbandes — erhalten wir die freudige Nachricht, dass die Generalversammlung des Traktorverbandes Waadt am 10. März 1955 einstimmig und oppositionslos beschlossen hat, wieder unserer schweizerischen Organisation beizutreten.

Die Einsicht und der Solidaritätsgeist unserer Waadtländer Freunde freuen uns ausserordentlich. Wir gratulieren und danken ihnen zu diesem Beschluss. Wir nehmen sie wieder mit Freuden auf und heissen sie im Schosse des Schweiz. Traktorverbandes recht herzlich willkommen. Wir sind überzeugt, dass mit diesem bedeutungsvollen Schritt der Sache des Landwirtschaftstraktors sehr gedient ist. Um nämlich die Interessen der Traktorbesitzer auf schweizerischem Boden mit dem nötigen Erfolg wahren zu können, müssen sämtliche Traktorbesitzer geschlossen hinter ihrer Organisation stehen. Diese geschlossene Front ist heute angesichts der Revision des Motorfahrzeuggesetzes und der erneuten Bemühungen um die Erwirkung des reduzierten Zollansatzes für das zu landw. Zwecken verwendete Benzin notwendiger denn je. Es freut uns ausserordentlich, dass dies die Waadtländer Traktorbesitzer erkannt und die richtige Schlussfolgerung gezogen haben.

Damit ist der Bestand des Schweiz. Traktorverbandes in einem Ruck um rund 3000 Mitglieder gestiegen. Anfangs März 1955 nähert sich der Totalbestand somit der 16'000-Grenze.

Wir danken unseren Waadtländer Freunden für ihre Solidaritätsbezeugung und heissen sie nochmals recht herzlich willkommen.

Areuse, den 11. März 1955.

E. Schwaar, Zentralpräsident.

Herr Walter Schmid, Werkführer, Zürich, 60jährig

Am 20. März 1955 feiert der keinem Traktorhalter unbekannte Werkführer an der kant. landw. Schule Strickhof/Zürich, Walter Schmid, seinen 60. Geburtstag.

Es ist sonst nicht unsere Art, in Menschenkult und «Lobhudelei» zu machen. Es ist denn auch anzunehmen, dass man sich gelegentlich schon geärgert hat, weil wir diesen oder jenen Geburtstag übergangen haben. Wenn einer aber zu seinem 60. Geburtstag herzliche Glückwünsche und aufrichtigen Dank für seine bisherige Tätigkeit verdient, so ist es Werkführer Walter Schmid. Wir wissen, dass wir gegen seine Bescheidenheit verstossen würden, wenn wir dieses Ereignis auf der ersten Textseite und mit Bild festhalten würden. Aus diesem Grunde tun wir dies bescheiden unter dieser Rubrik.

Wir gratulieren Walter Schmid im Namen des Schweizerischen Traktorverbandes, der Redaktion des «Traktor» sowie im Namen des Vorstandes der Sektion Zürich zu seinem 60. Geburtstag. Mit unseren Wünschen verbinden wir den aufrichtigen Dank für alles, was er in seiner bisherigen Tätigkeit zum Wohle der zürcherischen und schweizerischen Bauersame getan hat.

Als Mann, der sich bekanntlich nicht scheut, überall, wo es not tut, selber Hand anzulegen,

muss sich Walter Schmid selbstverständlich auch mit Landmaschinen abgeben. Er tut dies seit jeher mit grossem Interesse und versetzt mit seinen Kenntnissen über Neuerungen nicht selten sogar Fachleute in Staunen. Das grösste Verdienst hat sich Walter Schmid mit seinen Beratungen und mit der Verbreitung seiner Kenntnisse über den Maschinenunterhalt erworben. Seine Artikel und Vorträge auf diesem Gebiet fanden weit über die Kantonsgrenzen hinaus grosse Beachtung. Er erweist damit nicht nur der zürcherischen, sondern der ganzen schweizerischen Landwirtschaft grosse Dienste.

Viele können es ihm vielleicht nicht ganz verzeihen, dass er, der Pferdefreund, sich auch mit Problemen und Beratungen auf dem Gebiete des Traktorwesens befasst. Auch hier erweist er sich als vielseitiger Mann der Praxis, der die Dinge anfasst, wie sie kommen und der die Wirklichkeit nicht aus dem Auge verliert. In allen Kaufsberatungen auf dem Gebiete des Landmaschinenwesens urteilt er nach den Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit. Er ist einer der ersten — wenn nicht der erste — der in der Schweiz für verschiedene Maschinen Wirtschaftlichkeitsberechnungen angestellt hat.

Wir wünschen Walter Schmid für die weitere Zukunft Gesundheit und eine noch lange segensreichen Tätigkeit im Dienste der Bauersame. Die Redaktion.

Die Antworten auf die 300 Fragen

des Jubiläums-Wettbewerbes erscheinen ab Herbst 1955 in loser Reihenfolge im «Traktor». Ein Separatdruck steht allfälligen Interessenten (Nicht-Wettbewerbsteilnehmern) jetzt schon zum Preis von Fr. 2.— zur Verfügung. Man gebe Bestellungen gegen Einbezahlung des entsprechenden Betrages auf Postcheckkonto VIII (Zürich) 32608 des Schweiz. Traktorverbandes in Brugg auf. Bitte, auf der Rückseite des rechten Coupons des grünen Einzahlungsscheines erwähnen: «Separatdruck Wettbewerbs-Antworten».

Gesucht Traktorführer

Ein grösserer maschinell gut eingerichteter Betrieb in der Nähe der Stadt Basel sucht ab 1. evtl. 15.4.1955 einen zuverlässigen Traktorführer, der gewillt ist, auch andere landw. Arbeiten zu verrichten. — Die Adresse vermittelt das Zentralsekretariat des Schweiz. Traktorverbandes in Brugg.

Sektionsmitteilungen

Sektion Bern

Einen vollen Erfolg verzeichnete der Verkehrserziehungskurs in Konolfingen. Wm. Thomann von der Kantonspolizei versteht es meisterlich, die Zuhörer an den jeweiligen Kursen derart zu überzeugen, dass sie den Kursort jeweils mit Gewinn verlassen. So auch in Langental und Erlach. Es ist jedes Mal eine rege Diskussion zu verzeichnen, die in Zweifelsfällen Klarheit schafft. Wir sind Hrn. Thomann zu grossem Dank verpflichtet, da er sogar Sonntage für unsere Kurstätigkeit opfert.

Der Motormäherkurs in Langnau hat wegen der grossen Teilnehmerzahl (über 100) nicht befriedigt. Sobald die Gruppen zu gross werden, leidet die individuelle Beein-



Traktoren- und Hypoid-Getriebeöl

liefert nach Konstrukteurvorschriften für sämtliche Fabrikate
LANZ+BRECHBÜHL, BERN, Aarberggasse 16, Tel. 031/23186
Inhaber: O. Brechbühl & E. Lanz, Lagerhaus Wabern